



*Medienmitteilung Swiss Volley*

## **Einen haben wir noch: Auch Jovan Djokic wird Teil der #SwissVolleyProsAbroad!**

**Bern, 14. Juli 2021 – Nach einer grandiosen Leistung an den EuroQualifiers, die auch internationale Beachtung fand, wechselt der Genfer Spieler zum Italienischen A1-Club «Power Volley Milano».**

Genial! Nachdem mit Luca Ulrich bereits wieder ein Schweizer Teil des #SwissVolleyProsAbroad-Kontingent wird, reist Jovan Djokic nun ebenfalls nach Italien. Milano erspielte letzte Saison den 8. Platz in der «Superlega».

Nach elf Saisons in der NLA ist für Jovan nun der Zeitpunkt gekommen, die Schweizer Liga zu verlassen: «Mir bot sich die einmalige Gelegenheit, in der besten Volleyball-Meisterschaft der Welt mitzuspielen. Diese Chance kommt nach einer erfolgreichen Saison mit Chênois Genève Volleyball und dem Nationalteam zweifellos zum richtigen Zeitpunkt. Ich freue mich darauf, täglich mit Weltklassenspielern und einem grandiosen Staff zu arbeiten, um mich so gut wie möglich zu verbessern. Ich kann es kaum erwarten, Ende August zu meinen neuen Teamkollegen zu stossen und schnell mit dem Training zu beginnen.»

Besonders dankbar ist Jovan für die Unterstützung, die er in all der Zeit bekommen hat: «Als erstes möchte ich mich bei Chênois bedanken, die mich aus meinem Vertrag entlassen haben, um diese einzigartige Erfahrung zu machen. Ein grosser Dank gehört meinen Teamkollegen und Ratko Pavlicevic, meinem Trainer der letzten Saison, der täglich mit mir gearbeitet hat, um nach einer schwierigen Saison 2019/2020 wieder auf mein Niveau zu kommen.

Ein grosses Dankeschön geht an Mario Motta, Trainer des Schweizer Nationalteams, der mich seit Jahren unterstützt und immer an mich geglaubt hat und an Tommaso Romeo, Physiotherapeut des Nationalteams, der seit Jahren Wunder vollbringt, wann immer ich sie brauche.

Merci möchte ich auch allen Trainern sagen, die mir geholfen haben, mich als Spieler zu entwickeln – hierzu insbesondere bei Jean-Baptiste Blazy und Georges-André Carrel.

Danke auch an Swiss Volley, die die Zusammenarbeit mit Mario und seinem internationalen Stab auf die Beine gestellt haben, um unser Nationalteam weiter zu bringen.

Und natürlich möchte ich auch meine Familie und Freunde noch besonders erwähnen, die von Anfang an hinter mir gestanden haben.»

Damit werden die beiden Nationalteam-Kollegen sich schon bald in Italien wieder gegenüberstehen – wengleich auf gegenüberliegenden Seiten des Netzes.

### **Weitere Informationen**

– Anne Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball / Ausbildung, +41 78 622 59 79